



Unser diakonisches Selbstverständnis

Als Spezialeinrichtung der beruflichen Rehabilitation für seelisch und psychisch beeinträchtigte junge Menschen ist es unser Ziel, durch Persönlichkeitsstabilisierung, Bildung und Qualifizierung die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Dieses erreichen wir durch individuelle und zugewandte Förderung. Geprägt von unserem christlichen Menschenbild begegnen wir den jungen Menschen offen, respektvoll und wertschätzend. Hierbei achten wir ihre jeweils eigenen religiösen Bekenntnisse, kulturellen Hintergründe und Lebenszusammenhänge.

Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist der Wille und die Fähigkeit, Beziehungen mit anderen Menschen herzustellen - wertschätzend und respektvoll.

(aus dem Leitbild der Dachstiftung Diakonie)



Diakonische
Betriebe
Kästorf

Stephansstift Berufsbildungszentrum
der Diakonischen Betriebe Kästorf
GmbH - D.B.K.

Kirchröder Str. 49 d
30625 Hannover
Telefon: 0511 53 53-505
Telefax: 0511 53 53-500
E-Mail: bbz@stephansstift.de



Spendenkonto:

IBAN: DE 206 0410 0700 6006 01
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: BBZ

So finden Sie uns:

Wir sind erreichbar über die Stadtbahnhaltestellen der Linien 4 (Nackenberg), 5 (Annastift), Buslinien 123/124 sowie mit der S-Bahn über den Regionalbahnhof Karl-Wiechert-Allee (S3).



Stephansstift Berufsbildungszentrum

Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

- Eingangsverfahren
- Berufsbildungsbereich

Im Verbund der
 Dachstiftung
Diakonie



Diakonische
Betriebe
Kästorf

Das Berufsbildungszentrum

Das Berufsbildungszentrum wurde 1975 im Rahmen eines wissenschaftlichen Modellprojektes der Universität Hannover als Teilbereich des Stephansstiftes gegründet. Seit 2010 sind wir eine berufliche Rehabilitationseinrichtung für junge Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen und bieten berufsvorbereitende Maßnahmen sowie außerbetriebliche Berufsausbildungen an.

Als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX bieten wir Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen die Möglichkeit, das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu durchlaufen.



Unser Angebot

Das Eingangsverfahren und der Berufsbildungsbereich richten sich an Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen.

Im Eingangsverfahren (§ 57 SGB IX) entwickeln wir gemeinsam Maßnahmen, die für die berufliche Teilhabe geeignet sind (max. 3 Monate).

Im Berufsbildungsbereich (§ 57 SGB IX) wird die individuelle berufliche Handlungskompetenz entwickelt bzw. verbessert, um eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Die Förderung im Berufsbildungsbereich ist auf zwei Jahre angelegt.

Berufsfelder:

Küche / Hauswirtschaft

Holz

Gartenbau

Für die Erprobung weiterer Berufsfelder stehen Praktikumsplätze zur Verfügung.



Unsere Besonderheiten

In unserer Einrichtung in Hannover - Kleefeld fördern wir in kleinen Gruppen individuelle und arbeitsmarktnahe Teilhabe am Arbeitsleben.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zugelassen nach AZAV

Finanzierung
Die Finanzierung des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereiches übernimmt die Bundesagentur für Arbeit.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.

